

Bezugs-Preis

in der Hauptpoststelle oder deren Filialen abgeholte: vierpfenniglich A 8.— bei gewöhnlicher täglicher Rücksicht im Hause A 8.75. Durch die Post Brüder für Deutschen u. Österreich vierpfenniglich A 4.00, für die übrigen Länder laut Postauskunft.

Rektion und Expedition:
Hauptpoststelle 8. Fernsprecher 153 u. 229.

Hilfsrektionen:
Hilfsrektion, Buchdruckerei, Universitätsdruckerei, Nr. 4046, B. 281/2, Käthchenstrasse 14 (Fernsprecher Nr. 1568) u. Königstrasse 7 (Fernsprecher Nr. 7005).

Haupt-Postamt Dresden:
Marktstraße 34 (Fernsprecher Num. 1 Nr. 1713).

Haupt-Postamt Berlin:
Corpsdienster, Bergstr. 10 (Fernsprecher Num. VI Nr. 4608), Pfeifferstraße 10 (Fernsprecher Num. VI Nr. 4608).

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 151.

Mittwoch den 23. März 1904.

Das Wichtigste vom Tage.

* Die zweite sächsische Kammer bewilligte 160 000 Mark zur Erbauung eines Elektricitätswerkes für die neuen Leipziger Bahnhofsanlagen.

* Eine Dresdner Versammlung des Evangelischen Bundes gestaltete sich zu einer großen Protestversammlung gegen die Aufhebung von § 2.

* Die Stellungnahme des preußischen Kultusministers Dr. Stüdt zum Jesuitengeschehen und zu den mariannischen Kongregationen erfüllt bestürzte Angriffe.

* Gerichtliche Verlautbarkeit, der Emir von Aschaffenburg sei vergiftet worden.

* Auch die gefährliche Beschießung Port Arthur war nach den bis jetzt vorliegenden amtlichen Beichten erfolglos; die russischen Verluste an Mannschaften waren gering, die der Japaner sind noch nicht bekannt.

Die Überlastung der Zivilsenate des Reichsgerichts.

Von Senatspräsident Dr. Volz.

IV.

5) Wenn übrigens die Gelegbung einer Tendenz der Bestimmung des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes § 137 näher treten will, so darf wohl hingewiesen werden auf die entsprechenden Vorrichtungen in Österreich. Seit mehr als hundert Jahren besteht dort ein höchster Gerichtshof, eingerichtet zu dem Zwecke, die Einheitlichkeit der Rechtsprechung herbeizuführen. Zur Zeit heißt der für die Kronländer mit Auschluss von Ungarn ein gerichtliche höchste Gerichtshof der "A. A. Oberste Gerichts- und Konsulationshof" und hat seinen Sitz in Wien. Wandoft die österreichische Jurisdicition und Justiz nicht niedrig einkommen. Ich will nur daran erinnern, daß zwei namhafte Professoren, die Herren Geheimen Räte Dr. Trobal und Dr. Mittel, welche an unserer Leipziger Universität deutsches bürgerliches Recht lehrten, Österreicher sind. Für den Obersten Gerichtshof bestehen aber drei Einrichtungen, welche auf das deutsche Reichsgericht übertragen, angestrichene Gemüter zu beruhigen getötigt sein.

a. Von dem Plenum ist zu entscheiden über Abweichungen eines Senats von einem andern bezüglich solcher Entscheidungen, welche in das Sprachrepertoire eines Senats eingetragen sind. Eingetragen wird aber auf Beschluss des Senats.

b. Der Plenarsenat soll wenigstens aus 15 Mitgliedern, in einem besonderen Falle aus 21 Mitgliedern bestehen.

Seuilleton.

Ein angenehmes Erbe.

Roman von Reissner.

Neubearbeitung.

Vierzehntes Kapitel.

Unter der Angabe, gleichfalls den Bau einer Baderfabrik zu beabsichtigen, hatte Graf Stepanos telegraphisch Offerten von den höchsten Reichsministerien entgegengestellt, welche ihre Vertreter auch umgehend nach Seuilleton sandten.

Als er dann das notwendige Material beschaffen hatte, erklärte er, sich die Sache doch noch einmal gründlich überlegen zu wollen, gab aber, um die Fabriken durch sein Wiedersehen erleben zu lassen, anderweitige Bestellungen in Auftrag.

Da auch Lubjina mittlerweile mit dem Starzer gesprochen hatte, der in seiner Gutmütigkeit zu allem gebezt war, so stand nichts mehr dem entscheidenden Schlag entgegen, und begleitet von seines Sohnes inbrücklichen Gebeten, fuhr der Graf noch langer Pause wieder einmal nach dem Gute Döllna.

Starz, von seiner Ankunft unterrichtet, hatte es übernommen, den Vater und Szabo auf eine unaufgängliche Weise auf dem Gute zurückzuholen, welche Aufgabe ihm auch glücklich gelungen war.

Als des Großen Vaters vorfuhr, sah Herr von Höchstädt seinen Sohn sofort mißtrauisch an.

Was soll diese Überempfindlichkeit bedeuten? stellte er ihm un gehalten zur Rede, und als Starz nicht gleich antwortete, fragte er noch schärfer hinzu: „aber willst du mir vielleicht weismachen, davon nichts gewusst zu haben?“

„Gewiss, Papa, ich habe es gewußt“ — gestand ihm Starz ruhig.

„Und das magst du mir so faltcheldend zu sagen?“ „Lieber Papa“ — bat Starz — „rege dich nicht unnötigerweise auf. Sobald du erst den Grund seines Verdachts erfahren hast, wirst du mir gewiß vergeben, hinter seinem Rücken und gegen deinen Willen gebündelt zu haben.“

Des Großen Eintritt verhinderte Herrn von Höchstädt, seiner Entrüstung weiteren Ausdruck zu geben.

Einen Augenblick standen sich die beiden Herren

6) Die österreichischen Einrichtungen sind aber noch in anderer Richtung reichlich. Die österreichische Civilprozeßordnung von 1895 hat sich vielfach angelehnt an die deutsche Civilprozeßordnung. In den Bestimmungen über die Revision an den Obersten Gerichtshof ist sie erheblich abgewichen. § 509: Das Revisiongericht entscheidet über die Revision in nichtöffentlicher Sitzung ohne vorhergehende mündliche Verhandlung. Es kann jedoch, wenn dies im einzelnen Falle dem Revisiongericht behufs Entscheidung über die eingelagerte Revision erforderlich erscheint, auch eine mündliche Verhandlung vor dem Revisiongericht auf Antrag oder von Amtswegen angeordnet werden.

§ 509: Im Bogatellflachen (Wert 50 Gulden) ist die Revision ungültig. Sonst gibt es keine Revisionssumme. Und nun die Resultate. Wir liegen nur vor die Mitteilungen über das Jahr 1899. Danach wurden in dem Jahre erledigt:

2700 Revisionen nach neuem Verfahren, und zwar, soweit ich sehe, sämtlich durch Urteil; überdies aber

2679 Revisionen nach altem Verfahren.

für die Koloniezahl der mündlichen Revisionserhandlungen gibt die Kolonne keine Ziffer an.

Die Dauer des Revisionserfahrens wird angegeben:

1924 bis einen Monat;
2977 einen bis drei Monate;
1255 drei bis sechs Monate;
123 über sechs Monate;

Nach seinem Statut besteht der Oberste Gerichtshof aus 2 Präsidenten, 5 Senatspräsidenten, 48 Räten und dem erforderlichen Hülfs- und Konsulationspersonal. Der einzige Senat entscheidet in der Zusammensetzung von einem Präsidenten und sechs Räten.

Der russisch-japanische Krieg.

Neue Beschießung Port Arthur.

* Petersburg, 22. März. Ein amtliches Telegramm des Staatssekretärs Alagewi an den Kaiser aus Wladiwostok brachte die Nachricht: Der Kommandant der Flotte berichtet heute aus Port Arthur: Am Mittwoch näheren sich zwei feindliche Torpedobooten auf der äußeren See, wurden aber durch die Schneewerfer der Batterien entdeckt und mit Feuer von den Batterien und drei Kanonenbooten empfangen. Die Japaner zogen sich in folgendem zurück: Um 4 Uhr früh wurde ein zweiter Angriff von zwei feindlichen Torpedobooten ebenfalls zurückgewiesen. Bei Tagesschluss näherten sich von allen Seiten drei japanische Kreuzer zweiter und dritter Klasse und sechs Torpedobooten. Um 7 Uhr früh begann unter Geschwader die innere See zu verlassen, als letzter Kreuzer der

Szabo gegenüber, gleichsam gegenseitig auf den Angriff vorbereit, dann, nach kurzer Verneigung, sagte der Major fragend Ton:

„Ich hoffe, daß Ihr Besuch nichts Neues zu bedeuten hat.“

„Das hängt ganz von Ihrer Auffassung ab“ — erwiderte Stepanos zurückhaltend — „meine Absicht ist jedenfalls die allerbeste.“

„Dies zu bejubeln wäre unartig. — Wollen Sie gefällig Platz nehmen.“

Man legte sich und nach einer Weile des Ueberlegens begann Stepanos zu reden:

„Sagen Sie mir, Herr Major, würden Sie es als eine Verzerrung betrachten, wenn auch ich dem Gedanken, eine Fabrik zu bauen, näher trüte?“

Über Höchstädt's Gesicht huschte ein triumphierendes Lächeln.

„Im Gegenteil“ — sagte er — „es würde mich sogar freuen, Ihnen die Impulse zu einer rationalen Ausnutzung der vorhandenen Werte gegeben zu haben.“

„Sie vergessen aber, daß Ihnen dadurch Konkurrenz entsteht.“

„Davon kann ja gar keine Rede sein“ — widersprach ihm Herr von Höchstädt selbst — „ich wußte, es würden hier sogar noch sehr viele Fabriken entstehen, dann erst könnten wir auf dem Markt ein Wörther mitmischen.“

„Stepanos fühlte, wie ihm der Haden entglitt, und um nicht noch weiter vom Werk abzuwenden, bat er:

„Richten Sie mich die Freundschaftshabenden, Ihren Herrn Minister an unserer Unterhaltung teilnehmen zu lassen — es wäre mir sehr erwünscht, von ihm, der ja darin so viel Erfahrung zu haben scheint, über verschiedene Bunkeraufstellung zu erhalten.“

„Mit größtem Vergnügen“ — logte Herr von Höchstädt zu, und Starz läßt, ohne erst eine Aufforderung abzuwarten, davon, Szabo persönlich herbeizuholen.

„Kurz darauf betrat er mit diesem das Zimmer, und Herr von Höchstädt unterrichtete den Erkrankten mit wenigen Worten von des Grafen Absicht.

„Wie mit der Herr Major mittleide“ — wandte sich dieser im zugelassenen Gesprächszimmer an Szabo — „haben Sie auch auf der größtenteils ausländischen Herrschaft eine Fabrik ins Leben gerufen.“

„Allerdings“ — bestätigte Szabo.

Die Bodenverhältnisse sind doch im Paranger komisch dargestellt wie bei uns — nicht wahr — oder täusche ich mich darin?“

Abend-Ausgabe.

Szabo sogerte einen Moment mit der Antwort: „Es sind dieselben“, räumte er dann widerstreitend ein.

„Und wir haben demands mit dem gleichen Ausdehnungskoeffizienten Rüben zu rechnen“ — zog Stepanos als Schlussfolgerung.

Auch das mußte Szabo zugeben.

„Nun, was das betrifft“ — erklärte ihm hier Höchstädt mit überlegtem Lächeln — „Sie können Sie ganz außer Sorge sein. Herr von Szabo hat mir die Dokumente über die vorgenommenen Analysen vorgewiesen, die gerade glänzend ausgefallen sind.“

Graf Stepanos schüttelte bei dieser Erklärung ein um das andre Mal den Kopf.

„Sonnerbar, heißt sonnerbar“ — murmelte er dazu. „Was finden Sie so sonnerbar?“ fragte der Major pikiert.

„Das steht trotz dieses nachgewiesenen Bodenverhältnisses nicht auf die Kosten kamen, schon nach Jahr und Tag die Fabrik aufzubauen und die ganze Einrichtung als unbrauchbare Krampe verschleudern müßten.“

„Das ist gar nicht sonnerbar und liegt nur daran“ — fügte ihm Szabo erneut ins Wort — „weil mein Nachfolger von der Erde nichts verstand, außerdem ein Feind aller Neuerungen war und dem von mir eingesetzten Fabrikdirektor Angriff zwischen die Beine war.“

Graf Stepanos sah ihn durchdringend an und zog einen umfangreichen Brief aus der Tasche.

„Ich habe bei Graf Nölöp über die Gründe dieser aufällig schnellen Preisgabe der mit so bedeutenden Kosten für die Erzeugung angefragt“ — sagte er dann ruhig — „und dieser steht mir mit, daß die Analyse der unter einer Aufsicht abgekochten Rüben ein geradezu erstaunlich ungünstiges Resultat ergeben habe.“

„Sie wollen Sie mir das erklären?“

Szabo schnappte ein vormal nach Luft.

„Das begreife ich nicht — das ist mir einfach rätselhaft“ — entwugte er, und sich dann in die Brust messend, protestierte er mit dem Balkon edelster Entrüstung — „weil er vielleicht mir auf der Unzulänglichkeit der staatlichen Untersuchungsanstalten einen Vorwurf machen!“

Stepanos rengierte indes gar nicht darauf, sondern fuhr unbedingt fort:

„Szabo schreibt mir ferner, daß er es sich angelegen sei, diesem Rätsel auf die Spur zu kommen, und dabei stellte er sich sonderbarweise heraus, daß Sie in der frühesten Zeit eine kleine Sendung Rüben aus Böhmen, also aus dem Lande der amerikanischen Bäcker übergehalten haben.“

„Es ist nur der Übergang, daß Sie

die 699 000 Rüben aus dem Böhmenlande (gepflanzt) 70 40, nach den Böhmenanträgen (gepflanzt) 70 40.

Tabakischer und Bitterer aufzubringen und Cigarettenanzüge 70 40.

„Gute Belegschaft“ — erwiderte Szabo — „zur Zeit mit dem Morgen-Müller, ob der Postleitersatz 70 40, mit Postleitersatz 70 40.“

„Kaufmännisch für Ausgaben: Abend-Ausgabe: vermittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.“

Stepanos fand sich an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist momentan ununterbrochen gefüllt von 8 bis abends 7 Uhr.

Den und Verlag von G. Volz in Leipzig

Unter Dr. B. & W. Reinhardt.

88. Jahrgang.

88. Jahrgang.